

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 12/22 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg Dezember 2022

Herausgegeben am: 17. April 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Felten

Telefon: 040 42831-1826

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	104,4	102,0	4,4	2,0
2017 MD	109,4	102,4	4,8	0,4
2018 MD	117,0	102,3	6,9	- 0,1
2019 MD	119,7	102,6	2,3	0,3
2020 MD	66,9	91,3	- 44,1	- 11,0
2021 MD	67,4	86,2	0,7	- 5,6
2022 MD	110,7	96,4	64,2	11,9
2021 Januar	34,1	82,1	- 64,4	- 20,1
Februar	35,4	80,8	- 65,1	- 24,4
März	39,9	80,8	- 34,2	- 20,6
April	37,1	80,6	21,2	- 4,3
Mai	44,2	81,7	- 0,7	- 4,9
Juni	71,7	85,1	12,9	- 4,1
Juli	79,2	87,2	- 2,3	- 3,2
August	99,1	89,4	12,6	- 2,8
September	93,1	91,2	7,4	- 2,4
Oktober	99,3	91,8	44,1	1,2
November	90,7	91,8	122,3	12,0
Dezember	84,8	91,3	105,3	17,5
2022 Januar	75,0	87,9	119,9	7,1
Februar	75,2	87,8	112,4	8,7
März	90,7	89,8	127,3	11,1
April	109,0	92,8	193,8	15,1
Mai	124,2	94,5	181,0	15,7
Juni	130,1	97,3	81,5	14,3
Juli	121,7	99,2	53,7	13,8
August	128,0	101,3	29,2	13,3
September	130,5	101,9	40,2	11,7
Oktober	127,0	102,3	27,9	11,4
November	110,0	101,2	21,3	10,2
Dezember	106,7	100,6	25,8	10,2

Alle Messzahlen und Veränderungsdaten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgeführt, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz (HdIDStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Dezember 2022	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2022	Dezember 2022	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2022
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	103,4	70,5	113,1	116,2	85,6	63,7	92,2	97,0
55.10.1	Hotels	97,2	69,7	105,0	109,6	80,3	62,7	85,5	91,4
55.10.2	Hotels garnis	150,4	79,0	173,7	166,3	126,3	72,8	142,9	140,0
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	137,6	57,6	156,1	147,1	109,5	48,6	125,3	118,7
55	Beherbergung	104,3	69,9	114,5	117,3	86,3	63,0	93,4	97,9
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	97,5	79,7	93,4	101,8	73,4	65,5	70,8	79,9
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	108,1	87,6	100,7	108,4	81,1	71,5	76,0	84,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	62,6	50,1	64,5	66,6	47,2	41,7	49,0	52,7
56.10.3	Imbissstuben	134,2	118,5	132,3	157,5	102,1	99,3	101,4	125,7
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	141,4	117,4	150,1	129,8	110,9	102,5	118,7	106,7
56.3	Ausschank von Getränken darunter	76,5	81,1	84,2	92,4	54,9	65,0	60,9	69,7
56.30.1	Schankwirtschaften	69,7	74,9	78,1	88,6	50,6	60,8	57,1	67,4
56	Gastronomie	107,1	89,8	107,9	107,8	81,5	75,3	82,8	85,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	95,5	80,5	92,9	101,4	71,6	66,0	70,1	79,2
55-01	Gastgewerbe (55+56)	106,7	84,8	110,0	110,7	83,3	72,4	86,1	89,3

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Dezember 2022		Januar bis Dezember 2022		Januar bis Dezember 2022	
		gegenüber					
		Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2021	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2021
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2015		
Prozent							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	46,6	- 8,6	113,8	34,4	- 7,2	96,9
55.10.1	Hotels	39,6	- 7,4	109,6	28,0	- 6,1	93,3
55.10.2	Hotels garnis	90,4	- 13,4	136,2	73,6	- 11,6	115,5
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	139,0	- 11,8	66,8	125,4	- 12,6	59,5
55	Beherbergung	49,2	- 8,9	109,1	36,9	- 7,6	93,2
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	22,3	4,4	58,5	12,0	3,7	49,0
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	23,4	7,3	63,3	13,4	6,7	53,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	25,1	- 2,9	48,6	13,3	- 3,7	39,0
56.10.3	Imbissstuben	13,2	1,4	53,4	2,9	0,7	44,1
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	20,4	- 5,8	36,3	8,3	- 6,6	27,2
56.3	Ausschank von Getränken darunter	- 5,7	- 9,1	83,9	- 15,5	- 9,9	70,4
56.30.1	Schankwirtschaften	- 6,9	- 10,8	90,6	- 16,9	- 11,4	76,4
56	Gastronomie	19,3	- 0,7	51,5	8,3	- 1,6	41,5
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	18,6	2,7	61,2	8,4	2,1	51,2
55-01	Gastgewerbe (55+56)	25,8	- 3,0	64,2	14,9	- 3,3	53,5

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		Dezember 2022	Dezember 2022 gegenüber Dezember 2021	Januar bis Dezember 2022 gegenüber Januar bis Dezember 2021
		2015 = 100	Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	84,6	11,9	7,7
	darunter			
55.10.1	Hotels	80,5	8,8	4,1
55.10.2	Hotels garnis	103,0	39,0	40,9
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	75,6	4,8	11,6
55	Beherbergung	84,3	11,5	7,9
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	98,1	8,9	11,9
	darunter			
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	95,2	7,3	11,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	116,9	14,2	14,8
56.10.3	Imbissstuben	93,5	9,2	16,9
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	115,6	12,1	9,8
56.3	Ausschank von Getränken	104,7	9,1	26,6
	darunter			
56.30.1	Schankwirtschaften	92,6	12,3	23,4
56	Gastronomie	104,1	10,0	12,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	99,5	9,0	14,0
55-01	Gastgewerbe (55+56)	100,6	10,2	11,9

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat Juni 2022 (Neuziehung):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2022 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer neu gezogenen Stichprobe gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2021 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juni 2022 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2021). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2021 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.